

Osteopathie beim Hund

Vortrag von Christiane Gräff / Fit for Vet's

Die Osteopathie handelt nach **3 Prinzipien**:

- der Ganzheitlichkeit
- die Form (Struktur) folgt der Funktion
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte

Sie unterstützt den Selbstheilungsmechanismus und löst z.B. bei der Spondylose die Verkrampfungen in der Muskulatur.

Die Osteopathie unterscheidet 3 Systeme:

Das parietale System

Bewegungsapparat und Stützsystem

Gelenkblockaden oder Wirbelgelenkblockaden bei:

- Lahmheit
- Passgang
- Steifheit
- Wälzen
- Heiserkeit (Husten) (BWS)
- Bewegungsunlust
- kalten Pfoten
- schweissigen Pfoten
- aufgewölbter Rücken
- durchhängender Rücken
- Muskelathrophie

Spontane Verhaltensauffälligkeiten stehen an 1. Stelle !!!

Ursachen:

- Operation
- Trauma
- Schonhinken/Fehlhaltungen
- Narben
- Probleme innerer Organe
- zu langes Liegen in Boxen oder auf kaltem Boden
- ungenügendes warm up/cool down beim Sport
- Slalomlauf

Eine ISG (Ilio-sakrale-Gelenk) - Blockade kann man an den Sitzbeinhöcker gut testen.

Das cranio - sakrale System

- Schädel
- Rückenmark
- setzt am Kreuzbein an

Man kann eine Pulsation am Schädel feststellen, durch die Bildung und den Rückfluss von Liquor (Hirnflüssigkeit) bei einem 3 Sec.-Zyklus. Die Ausdehnung erfolgt beim Hund in die Länge. Der Hund hat ca. 350 ml Hirnflüssigkeit.

Schädeldysfunktionen

- Verhaltensstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Schmerzen im gesamten Bewegungsapparat
- unklare Lahmheiten
- Gleichgewichtsstörungen
- Hormonelle Störungen
- Kau- und Schluckstörungen

Der 3. Halswirbel wirkt auf das Gleichgewichtsorgan, wobei auch das Hören betroffen sein kann.

Beschwerden:

- Wirbelsäulen- und ISG - Blockaden
- Kopfschmerzen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Neurologische Erkrankungen
- Allgem. Schmerzen, Traumata's
- Kiefergelenkdysfunktionen
- Stirn- und Nebenhöhlenentzündungen

Die caranosacrale Therapie ist eine integrale (kombinierbare) Therapie.

Das viscerale System

Die Verschiebeweglichkeit und Eigenbeweglichkeit der inneren Organe und deren Verbindung zum Stützsystem.

Tastbefund:

- Wärme/Kälte
- Verhärtungen/ Schwellungen
- Muskelverspannungen/Muskelfizit
- Hautfalte
- Stellungenagnostik

Training:

- Koordinationstraining
- Gleichgewichts- und Stabilisationsübungen
- Beweglichkeit (Diener beibringen)
- Hügeltraining (im Trab hoch - im Schritt runter)

Bei einem Kreuzbandriss folgt meistens innerhalb des 1. Jahres auf der anderen Seite auch einer !!!

Narbenbehandlung:

- zu Beginn Laserbehandlung zum Entstören
- nach 3 Wochen die Narbenbehandlung beginnen (Haut verschieben und Narbe dehnen).